

## Visper Blumenkonzept ausgezeichnet

Bei dem vom Kanton Wallis erstmals ausgeschriebenen Garten- und Landschaftspreis Wallis 2018 hat die Gemeinde Visp mit ihrem Dossier über das alljährliche Blumenkonzept den zweiten Preis im Betrag von Fr. 2000.– erhalten. Insgesamt gingen 10 Dossiers ein.

Das Preisgeld von Fr. 10 000.– wurde wie folgt aufgeteilt:

– Hauptpreis von Fr. 4 000.–: "Ecole primaire de Château-neuf-Sion" – Biotop-Garten

hinter der Schule, realisiert durch das Amt für Parks und Gärten der Stadt Sitten

– Nebenpreise (jeweils Fr. 2 000.–): "Blumenkonzept"

(2015 bis 2018) der Gemeinde Visp – "Jardin d'inspiration médiévale de Briey" in Briey-Chalais (Isabelle und Aldo Rogis Main und Gilles Auclair) – "Belvédères sur la frontière" in Saint-Gingolph, Gemeinde Saint-Gingolph

Die Jury lobte das saisonal wechselnde Blumen- und Gestaltungskonzept von Visp,

das den Ort lebendig wirken lässt und jedes Jahr mit neuen Überraschungen aufwartet.

Die Preisverleihung wird im Rahmen der Frühjahrsausstellung 180° erfolgen, die vom 2. bis 5. Mai im CERM in Martinach stattfindet. Bei dieser Gelegenheit werden die prämierten Projekte der Öffentlichkeit präsentiert. Zudem erhalten alle Walliser Gemeinden eine Broschüre, die auch an der Ausstellung verteilt wird.

Der Visper Gemeinderat gratuliert den Verantwortlichen des Werkhofs mit dem Gemeindegärtner und allen Mitarbeitenden des Teams zu dieser herausragenden wie verdienten Anerkennung für das weiterhin bewunderte alljährliche Blumenkonzept der Gemeinde Visp.



## Strassensanierungen und -neugestaltungen

Neben den üblichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten am Strassen- und Gehwegnetz (z. B. der Ostteil der Bäretrasse, die Paulusheimstrasse usw.) hat die Gemeinde im vergangenen Jahr auch verschiedene Sanierungsarbeiten im Zentrum von Visp ausgeführt.

So wurde u. a. im historischen alten Visp ein Teil der Schützenhausgasse sowie die Gräfibielgasse zur Dreikönigskirche mit Pavetsteinen und Steinrollierungen erneuert (Bild links).

Im Weiteren wurde als dritte und letzte Etappe die Napoleonstrasse im Abschnitt zwischen der Kreuzung Terbinerstrasse

und dem Bristol-Kreisel neu gestaltet (Bild rechts). Analog zu den übrigen Abschnitten wurde als Attraktivitätssteigerung des Langsamverkehrs das Trottoir auf der Nordseite um ca. 1 m verbreitert, die Strasse verschmälert, neue Bäume gepflanzt, eine neue und energiesparende LED-Strassenbeleuchtung installiert,

die Parkplätze neu angeordnet sowie die Fussgängerstreifen den Normen entsprechend angepasst.

Infolge der in den letzten Jahren realisierten Gestaltungsmassnahmen präsentiert sich die gesamte Napoleonstrasse nun in einem modernen und zeitgemässen Zustand. Zudem werden mit den städtebaulichen Aufwertungsmassnahmen die verschiedenen Gebiete von Visp optimal miteinander verbunden und vernetzt.



## Auf den gebracht

### Was wünschen die "Achtzehnplus"?

Ein Interview des WB mit dem zuständigen Vizepräsidenten von Visp, Christoph Föhn, verwies auf eine Umfrage der HES-SO, welche ergab, dass den jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren in Visp ein Raum fehlt, um gemeinsam Zeit zu verbringen und Interessen auszutauschen. In die gleiche "Kerbe" schlug am Neujahrsempfang auch die Jungbürger-Rednerin. Dieses ist ein Anliegen vor allem der grösseren Oberwalliser Gemeinden. Dieses Manko ist nämlich auch in Brig-Glis und in Naters festzustellen. In den übrigen, kleineren Ortschaften ist man in der Lage, solchen Wünschen der älteren Jugend zumeist besser entgegenzukommen. Dort wird dieses Problem im Rahmen der Jast (Jugendarbeitsstelle) gelöst. Das Problem, das diese Wünsche und Bedürfnisse umfasst, erreichte auch sechs Absolventinnen des Studiengangs "Soziale Arbeit" in der Fachhochschule Wallis, namens Patricia Schumacher, Saskia Mutter, Gabriela Eyer, Nicole Leiggenger, Sabine Heynen und Medea Hischier. Was muss die Jugendarbeitsstelle neu anbieten, um die 18- bis 25-Jährigen wieder vermehrt ansprechen zu können? Das Sextett beschloss, das Projekt unter dem Namen "Achtzehnplus" näher unter die Lupe zu nehmen. Zuvor aber führten die Studentinnen eine Online-Umfrage bei Bewohnern von Visp und Umgebung durch. Mit dieser wollten sie die Bedürfnisse der Jugend erfragen, um sich einen Überblick über deren Interessen und Wünsche zu verschaffen. Insgesamt 265 Personen nahmen daran teil, 175 davon zwischen 18 und 25-jährig. Demnach gehören Musik, Ausflüge, Chillen, Sport und Vereinsleben zu den Hauptinteressen in der Freizeit der jungen Erwachsenen. Fast 70 % waren eher an spontanen Angeboten interessiert. Gar 50 % wären bereit, zwei- bis dreimal in der Woche Zeit für einen Verein oder eine ähnliche Aktivität zu investieren, was als überaus erfreulich zu bewerten ist. Die Mehrheit der Jugendlichen kannte weder Aufträge der Visper Jugendarbeitsstelle, noch deren Angebote. Nach der Meinung der "Achtzehnplus" hat die Umfrage gezeigt, dass in Visp definitiv Handlungsbedarf besteht. Seitens der Gemeinde und deren Jugendarbeitsstelle ist man offen gegenüber den Ideen, welche im Rahmen dieses Projektes erarbeitet werden.

Fins

## Kehrichtkalender 2019

Dieser entspricht weitgehend demjenigen von letzten Jahr und sollte an gut ersichtlicher Stelle aufgemacht werden. Bei unkorrektem Bereitstellen und Entsorgen des Kehrichts werden Bussen verteilt.

Seiten 4/5



## Polizei-Brassband

Die Brassband der Kantonspolizei Wallis lädt am Samstag, 19. Januar, im La Poste zu ihrem traditionellen Jahreskonzert ein. Das Konzert steht im Zeichen des Dankes der Kantonspolizei an die Oberwalliser Bevölkerung.

Seite 7



## Der Zarewitsch

Das Operettentheater Salzburg, das bereits mit "Der Vogelhändler", "Ball im Savoy" und "Orpheus in der Unterwelt" in Visp gastierte, zeigt die Operette "Der Zarewitsch" von Franz Lehár morgen Samstag, 12. Januar, auf der La Poste-Bühne.

Seite 8





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

# vispamtliches



Rolet Gruber, Gemeinderat und Präsident der Kommission Infrastruktur & Umwelt (rechts), und Stefan Walker, Chef Werkhof, konnten das neue Fahrzeug in Empfang nehmen

## Neues Fahrzeug für das Werkhofteam

Zum richtigen Zeitpunkt auf Beginn der Wintersaison 2018/19 hin hat die Johann Schmidhalter AG der Gemeinde das neue Fahrzeug Bucher Ladog, Geräteträger T1 150 inklusive Zubehör, sowie einen neuen Schneepflug Zaugg mit Kombischienen und Salzstreuer geliefert.

Das Fahrzeug wird während den Wintermonaten für den Winterdienst und in den restlichen Monaten für den üblichen Unterhaltsdienst des Werkhofteams eingesetzt.

Diese Neuanschaffung drängte sich auf, da das bisherige

"Pony" in die Jahre gekommen war und deshalb ersetzt werden musste. Mit der Neuanschaffung des Buchers befindet sich der Fahrzeug- und Maschinenpark des Werkhofteams wieder auf einem zeitgemässen und modernen Stand.

## Wechsel beim Restaurant Jäger

Nicole Gabrys hat mitgeteilt, dass sie ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung des Restaurants Jäger an der Bahnhofstrasse 11 in Visp per 14. Dezember aufgegeben hat. Der Gemeinderat hat der Löschung der Betriebsbewilligung zugestimmt.

Neu hat sich Annemarie Grand-Truffer, wohnhaft in Visp/Eyholz, darum beworben. Der Betrieb bietet gewerbmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor

Ort. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Donnerstag: 7 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag: 7 bis 24 Uhr, Sonntag: 10 bis 18 Uhr.

Da gegen das ausgeschriebene Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat der Erteilung der Betriebsbewilligung per 12. Januar 2019 zu den oben erwähnten Öffnungs- und Schliessungszeiten zugestimmt.

## Neues rro-Studio in der Pomona

Elisabeth Forny-Tenisch, wohnhaft in Susten, hat das Gesuch um Betriebsbewilligung für den rro-Studio-Barrique-Keller an der Pomonastrasse 12 in Visp eingereicht. Dieser Betrieb bietet gewerbmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort. Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: je nach Anlass.

Da gegen die Ausschreibung keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat der Erteilung der Betriebsbewilligung an Elisabeth Forny-Tenisch per 1. Februar 2019 zugestimmt.

## Einbau von Akustik-Elementen

Der Gemeinderat hat die Lieferung und den Einbau der Akustik-Elemente in den Dachgeschoss des Rathauses im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 14 905.70 an die Spezialfirma Werner Isolierwerke AG in Visp vergeben.

Dies, nachdem bereits im Restaurant La Poste und im Garderobengebäude Mühleye (Buvette des Fussballclubs) positive Erfahrungen damit gemacht wurden.

## Hauswart Bernhard Studer geht in Pension

Bernhard Studer arbeitet seit dem 1. Januar 2005 bei der Gemeinde Visp. Bis Ende 2012 war er als Sachbearbeiter im Bausekretariat tätig, anschliessend wechselte er in den Hauswartzdienst und übernahm auch die Funktion als Betriebssicherheitsbeauftragter (BESIBE) für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

In diesem Monat erreicht er das 64. Altersjahr und wird auf seinen Wunsch hin per 31. Januar vorpensioniert.

Die Gemeinde dankt Bernhard Studer für seine langjährigen wertvollen und engagiert geleisteten Dienste zugunsten der Gemeinde Visp und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und persönliches Wohlergehen.

## Martini-Fasnacht 2019

Die Martinizunft Vispach stellte ihre Begehren zur Durchführung der 49. Martinifasnacht an die Gemeinde. Das Gesuch für die Verlängerung der Polizeistunde wurde für Freitag, 22. Februar, bis Sonntag, 3. März, eingereicht.

Dem Antrag wurde zugestimmt und die Durchführung der Martinifasnacht 2019 mit den entsprechenden Auflagen wie bis anhin bewilligt.

## Neue Trinkwasserleitung

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Ersatz der Trinkwasserleitung in der Terbinerstrasse am Los 3 im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 120 041.95 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

## Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Folgenden Schweizer Bürgern ist im Anschluss an die erforderlichen Abklärungen das Gemeindebürgerrecht erteilt worden und sie haben inzwischen auch das Bürgerrecht des Kantons Wallis erhalten:

- Heimberg Stephan, Sarah, Fabian und Nina

## Einbürgerungen im Jahr 2018

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das Schweizer Bürgerrecht in Empfang nehmen:

- Aljimi Fisnik und Mediha
- Correia Esteves Vitor Manuel, Soares Peixoto Irene und Peixoto Esteves Alessia
- Demiri Ljunturie

- Demiri Besir
- Fronius-Jünemann Marco, Sidonie Maja, Zoe Emilia und Ben Luis
- Ismaili Xhenisa
- Januzaj Ali, Aferdita, Elmira, Alisa und Elmedina
- Mehmedi Mrgim
- Moutinho Carlos, DeAlmeida Soeiro Moutinho Simone, Soeiro Moutinho Rafael und Soeiro Moutinho Beatriz
- Nuhii Haki, Shenzimet, Meliha und Vigan
- Da Silva Fernandes Ana Sofia
- Djokic Mišel und Danijel
- Engelking Helge, Sabine, Silja und Nils
- Hinrichs Günter und Reznikova Natalia
- Mujic Azra
- Nesimi Umran und Janis
- Nuha Edona
- Pistorius Pierre, Mandy, Cassandra-Ticiana, Flynn, Ashley-Megan

## Anzeige an die Hundebesitzer Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2019

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976.

Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2019 unverändert auf Fr. 195.– festgelegt.

### Neu für 2019

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang Januar 2019 allen Hundebesitzern eine Rechnung mit einem Pflichtenheft. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis zum 31. März 2019 zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Gemeindepolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2019 neuen Hundebesitzer haben sich zwingend bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie den Hund bei der neuen Heimtierdatenbank AMICUS ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) oder Tel. 0848 777 100) anzumelden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2019 neu nach Visp zugezogenen Hundehalter haben sich ebenfalls bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie die Adressänderung der neuen Heimtierdatenbank AMICUS ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) oder 0848 777 100) mitzuteilen. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.

Alle im Verlaufe des Jahres 2019 weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes haben die Hundehalter dies umgehend bei der Gemeindepolizei Visp sowie auch der neuen Heimtierdatenbank AMICUS ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) oder Tel. 0848 777 100) mitzuteilen.

Es gilt zu beachten, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann. Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden. Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp



Trekking durch das Berner Oberland

Bären trek von Meiringen bis Gstaad

**ALPEVENTS.CH**  
bergwandererlebnis

Vom 12.-18. August 2019

7 Tage durch die «Hintere Gasse» wandern, die die schneebedeckten Oberländer 4000er von den sanften, sattgrünen Voralpen trennt.

Infos und Anmeldung:

[www.alpevents.ch](http://www.alpevents.ch)  
Fülagasse 2 - 3930 Visp  
Tel. 079 680 14 67  
[p.saltmann@alpevents.ch](mailto:p.saltmann@alpevents.ch)

**PFAMMATTER**  
Maler & Gipser AG · Visp

027 946 22 74 • [www.pfammatter.com](http://www.pfammatter.com)

## Otto Ebener neuer Chef Gemeindeführungstab

**Der Gemeinderat hat Otto Ebener per 1. Januar 2019 zum neuen Stabschef der Gemeinde Visp ernannt. Rafael Heinen wurde auf das gleiche Datum hin als neuer Verantwortlicher des Informationsdienstes in den Gemeindeführungstab von Visp berufen.**

Seit dem 1. Januar 2018 ist Guido Imboden, Kommandant der Feuerwehrregion Visp, ebenfalls Stabschef des Gemeindeführungstabs. Es war vereinbart, dass er diese Doppelfunktion nur für ein Jahr während der Übergangsphase ausüben würde.

Otto Ebener aus Visp, Chef des Ereignisstabs der Lonza AG, welcher ebenfalls in der Arbeitsgruppe zur Neuorganisation eines regionalen Führungsstabes mitarbeitet, ist bereit, die

Funktion des Stabschefs der Gemeinde Visp ab 1. Januar 2019 zu übernehmen.

Eine weitere Veränderung ergibt sich aufgrund der Demission von Norbert Eder als bisheriger Medienverantwortlicher des Gemeindeführungstabs. Als Ersatz hat sich Rafael Heinen aus Eholz bereit erklärt, diese Funktion im GFS zu übernehmen. Er arbeitet beim rro und bringt somit die nötigen Kompetenzen und Erfahrungen in der Medienarbeit mit.

## Sanierte Strassenbeleuchtungen

Im Rahmen des Projektes "Pro Kilowatt" hat der Gemeinderat den Ersatz der bestehenden Leuchten und die Umrüstung auf LED-Leuchten für die definierten Strassenzüge in Visp im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 95 365.– an die Osram AG in Winterthur vergeben.

Aufgrund der heute gültigen Normen und Sicherheitsvorschriften muss die bestehende Wegbeleuchtung in der Hohlen Gasse instand gestellt sowie an das öffentliche Stromnetz angeschlossen werden.

Der Gemeinderat hat die dafür erforderlichen Grabarbeiten

im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 10 494.55 an die Pius Schmid AG in Visp vergeben.

Des Weiteren wurden die normgerechten Elektro-Anpassungen der bestehenden Wegbeleuchtung im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 5 670.95 an die EVWR Energiedienste in Visp vergeben.

Da die Wegbeleuchtung auch zur Feinerschliessung des Mehrfamilienhauses auf Parzelle Nr. 3024 dient, wird sich die STWEG Schlüsselacker pauschal mit Fr. 3 000.– an den Gesamtkosten von Fr. 16 165.50 beteiligen.

## Beleuchtung für Freifläche

Der Gemeinderat hat die Lieferung der 19 Kandelaber sowie der 19 LED-Leuchtkörper für die Neugestaltung der zentralen Freifläche in Visp West im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 17 913.65 an die Osram AG in Winterthur vergeben.

## Anschluss ans Fernwärmenetz

Die Arbeiten für den Anschluss des Mehrfamilienhauses Laven-delpark 3 an das Fernwärmenetz von Visp West sind vom Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 18 844.95 an die Lauber IWISA AG in Naters/Visp vergeben worden.



**BELLWALD GMBH**  
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7  
■ 3930 VISP  
■ [www.bellwald-plattenbelaege.ch](http://www.bellwald-plattenbelaege.ch)  
■ [info@bellwald-plattenbelaege.ch](mailto:info@bellwald-plattenbelaege.ch)

## Ein bedeutendes Jahr begann mit dem Neujahrsempfang

**Das Jahr 2019 begann am letzten Sonntagabend mit der Neujahrfeier im Theatersaal des La Poste. Die Beteiligung vonseiten der Bevölkerung liess etwas zu wünschen übrig.**

Gemeindevizepäsident Christoph Föhn führte gekonnt durch die Feier. Er beschloss diese mit einem kurzen, lustigen "Einakter".

Seine Neujahrsansprache begann Gemeindepräsident Niklaus Furger mit einem umfassenden Rückblick auf das verflossene Jahr mit einer ganzen Reihe von Daten und Veranstaltungen, die für Visp überaus erfolgreich verlaufen waren.

2018 hatten auch Sportler mit ausserordentlichen Leistungen gegläntzt. So der Skirennfahrer Ramon Zenhäusern, der von den Olympischen Spielen in Südkorea mit einer Gold- und einer Silbermedaille zurückgekommen war, sowie die Volleyballerinnen, die erstmals in die Nationalliga B aufstiegen, in die zweithöchste nationale Spielklasse.

Sein Blick auf das Jahr 2019 in Visp umfasste die zu erwartende

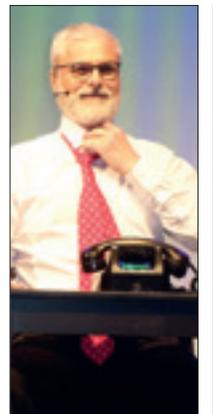
Zuwanderung von auswärtigen Fachkräften in den Lonzawerken, denen man möglichst optimale Rahmenbedingungen auch vonseiten der Gemeinde bereithalten wolle. Seit 2006 sei die Bevölkerung um mehr als 20 % auf 7 883 Einwohner emporgeschneilt. Und der immense Bauboom im Ort halte an. Diese Wachstumsperspektiven seien auf die im Bau befindlichen Projekte "Ibex" und "Sanofi" zurückzuführen. Es sei auch wieder die Rede von Fusion, für welche man mit den Gemeinden Baltschieder und Eggerberg im Gespräch sei.

Bekanntlich verlässt Elmar Furrer den Gemeinderat Ende Januar, um die neu geschaffene Stelle als Betriebsleiter der Lonza Arena anzutreten. Ida Häfliger, seine Nachfolgerin, wurde willkommen geheissen. Der Gemeindepräsident verabschiedete den Scheidenden, dankte ihm für seinen Einsatz

während 12 Jahren und beschenkte ihn, ebenso seine Frau, deren Blumenstraus aus der Luft kam.

Gemeinderat und Kommissionspräsident Paul Burgener hiess die 16 anwesenden von 51 Jungbürgern des Jahrgangs 2001 willkommen, die aus der Hand des Gemeindepräsidenten den Jungbürgerbrief entgegennehmen durften. All dies verdankte die Jungbürgerin Bianca Hanslik in ihrer Rede, die sie souverän über die Bühne brachte, verbunden mit Wünschen und Anregungen aus der Sicht der jungen Leute an den Gemeinderat.

Der musikalische Teil wurde von Claude Pierre und Band bestritten, während beim gemütlichen Teil die One Man Band Bogo mit angenehmer Lautstärke für einen gemütlichen Jahresbeginn sorgte. Der Abend klang mit dem traditionellen Risotto im Foyer aus, wo man unter der Bevölkerung intensiv Neujahrswünsche austauschte und Gespräche pflegte.



## Neuer Personenlift im Parkhaus Bahnhof

Beim anfangs der 90er-Jahre im Parkhaus Bahnhof eingebauten Personenlift kam es in letzter Zeit infolge technischer Probleme vermehrt zu Pannen und Ausfällen.

Infolge des Alters sowie in Berücksichtigung, dass verschiedene Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind, hat die Gemeinde beschlossen, den viel frequentierten Personenlift durch einen neuen zu ersetzen. Mit dem im vergangenen Herbst erfolgten Einbau steht



den Benutzern des Parkhauses Bahnhof künftig wieder ein moderner, zeitgemässer und einwandfrei funktionierender Personenlift zur Verfügung.

## Weihnachtsbeitrag für VGT

Wie die letzten Jahre, unterstützte die Gemeinde Visp auch 2018 wieder den Weihnachtsevent des Vereins Visp Gewerbe und Tourismus (VGT). Der VGT führte im Dezember einen Schaufenster-Dekorations-Wettbewerb durch. Der Gemeinderat hat beschlossen, den budgetierten Beitrag von Fr. 13 000.– an den VGT zu sprechen, obwohl es sich bei diesem Schaufenster-Dekorations-Wettbewerb nicht um einen eigentlichen Weihnachtsevent handelte.

## Neue Grillstellen im Erholungsraum

Der Gemeinderat hat beschlossen, bei der Rolma Stahltechnik GmbH in Wildau im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 15 000.– vier neue Grillstellen zu beziehen. Die Grill- und Feuerstellen im Erholungsraum Ennet Brücke präsentieren sich nämlich in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund sollen diese Einrichtungen für die kommende Grillsaison wieder instand gestellt bzw. erneuert werden.

## Automatische Hofschietbetore für Werkhof

Das bestehende und manuell zu bedienende Eingangstor auf der Südseite des Werkhofareals – mit einer lichten Durchfahrtsbreite von 5 m – muss infolge des Alters ersetzt werden. Diese Ausgabe war bereits im Budget 2018 vorgesehen.

Gleichzeitig ist im Rahmen der erforderlichen, bereits im Verwaltungsbudget 2019 aufgenommenen Anpassungsarbeiten an der Strasse auf der Nordseite des Werkhofareals – künftige Zu- und Wegfahrt der Gästecars zur neuen Lonza Arena – die Erstellung von 15 zusätzlichen Parkplätzen für die Feuerwehr, den Zivilschutz und die Werkhofmitarbeiter vorgesehen.

Ebenso für 2019 vorgesehen ist, das bestehende Gittertor auf der Westseite durch ein automatisches Schiebetor (lichte Durchfahrtsbreite 4 m) zu ersetzen.

Aufgrund dessen hat der Gemeinderat die Beschaffung der beiden Hofschietbetore Typ "Hörmann" im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 48 551.20 an die Werner Fercher AG in Lalden vergeben.

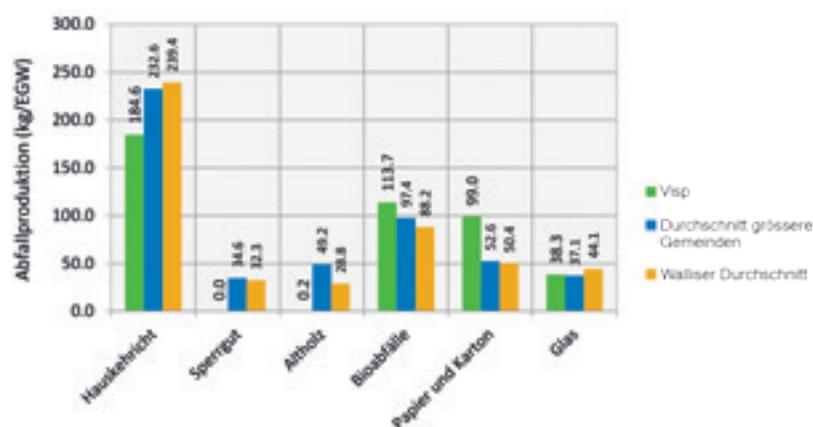
## Visp – ein vorbildlicher Abfallentsorger

Wie der kantonalen Statistik für die Abfallproduktion 2017 entnommen werden kann, hat die Gemeinde Visp bei 7 891 Einwohnern (Ende 2017) im genannten Jahr im Durchschnitt 440.6 kg Abfall abgeliefert. Das ist bedeutend weniger als im Vergleich mit den grösseren Gemeinden und noch grösser

ist der Unterschied im Vergleich mit dem ganzen Kanton. Das sind beim Hauskehricht 185 kg pro Kopf und Jahr. Die übrigen grösseren Gemeinden produzierten 232 kg und im ganzen Kanton gar 240 kg. Bei den getrennten Sammlungen produzierten die Visper 257 kg pro Person und Jahr.

Gesamthaft gesehen hat Visp von 2013 bis 2017 um 514 Personen "zugenommen", im gleichen Zeitraum aber von 535 auf 442 kg Kehricht "abgenommen". Weitere Auskunft erteilen die nachstehenden Aufstellungen.

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Wohnbevölkerung	7 377	7 498	7 665	7 726	7 891
Touristen Bevölkerung	134	127	92	82	150
Einwohnergleichwert (EGW)	7 511	7 625	7 757	7 808	8 041
Brennbare Abfälle (kg/EGW)	220	197	198	191	185
Getrennte Sammlung (kg/EGW)	315	223	355	285	257



## Winterdienst 2018/19

Zum betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassen-, des Wegnetzes sowie der öffentlichen Plätze gehört auch der Winterdienst. Seit anfangs **November 2018 bis Mitte März 2019** wird das gesamte Strassennetz täglich überwacht und je nach Strassenzustand wird eine Gruppe oder allenfalls das gesamte Werkhofpersonal zum Einsatz aufgerufen. Dabei werden in der **1. Priorität** → alle Strassen am Hang; **2. Priorität** → alle restlichen öffentlichen Strassen und Trottoirs geräumt und anschliessend (falls erforderlich) "gesplittet" oder "gesalzen".

### WICHTIG !!!

- Bei privaten Anschlüssen an öffentliche Bereiche (wie Strassen, Trottoirs, Plätze usw.) sind die Eigentümer für die Schneeräumung selber verantwortlich.
- **Dabei ist es gemäss der kantonalen Strassengesetzgebung verboten, Schnee von Privatgrundstücken (Vorplätzen, Einfahrten, Höfen usw.) auf den angrenzenden öffentlichen Boden (Gehsteige, Strassen usw.) zu fräsen oder zu schaufeln. Falls erforderlich, sieht sich die Gemeinde gezwungen, polizeiliche Massnahmen anzuordnen und Fehlbare zu büssen.**
- Bei Bedarf ist die Gemeinde bereit, Anwohnern in unmittelbarer Nähe von exponierten Stellen wie steilen Fusswegen und Strassenpartien Streugutbehälter mit Splitt aufzustellen. Entsprechende Gesuche sind an den Chef Werkhof ([walker@visp.ch](mailto:walker@visp.ch) oder Tel. 079 639 66 77) zu richten.

### Balfrinstrasse: Nutzung als Schlittelweg

Bezüglich dem "Schlitteln" gilt folgender Beschluss des Gemeinderates:  
 – Die Balfrinstrasse wird den Kindern während der Winterzeit grundsätzlich zum "Schlittelfahren" zur Verfügung gestellt.  
 – Die Schneeräumungssequipe entscheidet aufgrund der Wettervorhersagen (*prognostizierte Schneefallmenge, Temperaturen usw.*) von Fall zu Fall, ob die Balfrinstrasse geräumt wird oder nicht.  
 – Bei Schliessung der Balfrinstrasse können die betroffenen Anwohner bei der Gemeindepolizei eine kostenlose Parkkarte für die Benutzung der sich in der Nähe befindenden öffentlichen Parkplätze beantragen.

### Zum Schluss noch dies

Wir sind alle Strassen- und/oder Trottoirbenutzer. Es ist verständlich, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst unterschiedlich sein können:

- **Kinder möchten endlich schlitteln,**
- **ältere Leute ohne auszugleiten einkaufen,**
- **Berufstätige rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen usw.**

Nicht immer wird es uns gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir versichern Ihnen aber, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, die ihm anvertrauten Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Aber denken Sie daran:

- **Die Winterdienstsequipe kann nicht überall gleichzeitig sein!**
- **Das richtige Schuhwerk gibt Sicherheit und gehört zum Winter**

Wir danken der Bevölkerung für das erforderliche Verständnis.

Infrastruktur & Umwelt

## Kehrichtbussen infolge unkorrekter Bereitstellung und Entsorgung

Die Gemeinde kann der Bevölkerung mitteilen, dass die Kehrichtkontrolleure sowie die Gemeindepolizei ihre Kontrollen bezüglich der Bereitstellung sowie dem Entsorgen von Abfällen in letzter Zeit intensiviert haben und dass für das **unkorrekte Verhalten regelmässig Bussen** erteilt werden müssen. Der Bussenkatalog präsentiert sich dabei wie folgt:

- Fr. 100.– für zu frühes Bereitstellen von offiziellen Gebührensäcken; diese sind nach Möglichkeit erst am Abfuhrtag, jedoch frühestens am Vorabend ab 17 Uhr bereitzustellen.
- Fr. 200.– für das Bereitstellen von Abfällen in nicht gebührenpflichtigen Abfallsäcken und Behältern.
- Fr. 200.– für das Entsorgen von privaten Haushaltsabfällen in öffentlichen Abfallkübeln.
- Fr. 200.– für unkorrektes Bereitstellen von Karton (*nicht kreuzweise mit der entsprechenden Gebührenschnur verschnürt*).
- Im Wiederholungsfalle werden die Bussen jeweils verdoppelt.

Damit die Gemeinde vom Aussprechen von Bussen absehen kann, bitten wir die Bevölkerung, ihren anfallenden Abfall korrekt bereitzustellen und zu entsorgen.

Ressort Infrastruktur & Umwelt

## Hundekot bitte fachgerecht entsorgen

In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass auf den öffentlichen Strassen, Wegen, Plätzen, Grünflächen usw. Hundekot liegen gelassen wird. Dem grösseren Teil der Hundehalter, welcher den Hundekot korrekt entsorgt, dankt die Gemeinde bestens dafür. Die übrigen werden gebeten, sich zukünftig ebenfalls an diese Vorgaben zu halten bzw. den anfallenden Hundekot fachgerecht zu entsorgen. Visp, das "saubere Städtchen" dankt allen bestens.

### Grünabfuhr

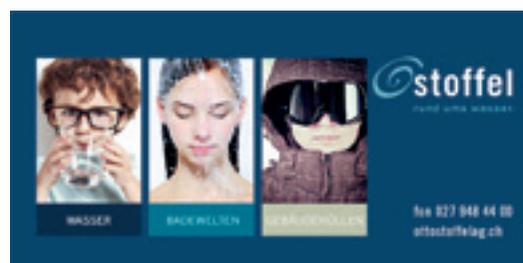
Da in den Wintermonaten weniger Abfälle anfallen, wird die Grünabfuhr in dieser Zeitspanne nur alle 14 Tage durchgeführt. Sie findet an folgenden Daten statt:

- heute 11. und am 25. Januar
- 8. und 22. Februar

Ab dem 1. März erfolgt die Grünabfuhr wieder wöchentlich.

### Weihnachtsbäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume (max. Höhe 2 m) können noch bis 18. Januar zusammen mit dem Hauskehricht entsorgt werden.



# Visper Kehrrecht-Kalender 2019

## Allg. Kehrrechtabfuhr

An den offiziellen Feiertagen finden keine Abfallsammlungen statt.

**Was?** Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

**Wie?** Nur in verschnürten, gebührenpflichtigen Kehrrechtsäcken. Alles andere wird stehen gelassen. Gewerbebetriebe und Geschäfte mittels mit ihrem Logo versehenen Abfallcontainers. Dieser darf max. 15 cm offen sein. **Fehlbare werden gebüsst.**

**Wo?** Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

**Wann?** Jeden Montag- und Donnerstagsvormittag, ab 7 Uhr. Die Abfälle sind nach Möglichkeit erst am Abfuhrtag, jedoch frühestens am Vorabend ab 17 Uhr, bereitzustellen. **Fehlbare werden mit Fr. 100.– gebüsst.**

## Agglo-Ökohof Gamsen

Die Gemeinde Visp ist dem Agglo-Ökohof in Gamsen angeschlossen.

Neue Möglichkeiten:

– Wegfall der jährlichen Benützungsg Gebühr (wird zukünftig von der Gemeinde übernommen)

– Man braucht lediglich ein einmaliges Depot von Fr. 20.– für die Ökohof-Karte zu hinterlegen

– Ganzheitliche Lösungen rund um Entsorgung und Recycling

Die Ökohof-Karte kann via Internet oder direkt im Büro bestellt bzw. abgeholt werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt.

Öffnungszeiten des Agglo-Ökohofs Gamsen:

Montag bis Freitag: 13–17 Uhr, Samstag: 9–12 Uhr

Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7–12 Uhr/13–17 Uhr

Weitere Informationen unter [www.schriber-schmid.ch](http://www.schriber-schmid.ch).

## Haushaltgeräte/TV

- Was?**
- Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte:** Computer, Bildschirme, Tastaturen, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassen-Systeme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, Fax und deren Zubehör.
  - Unterhaltungselektronik:** Fernseher, Radio, Stereo-Anlagen, Lautsprecher, Projektoren, Camcorder, Kameras, Spielkonsolen.
  - Haushaltklein- und -grossgeräte:** Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Backöfen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Elektrowerkzeuge, Kühlgeräte.
  - Elektrogeräte** des Bau-, Garten- und Hobby-Marktes (Elektrowerkzeuge, elektrische Gartengeräte sowie deren Zubehör).
  - Leuchten und Leuchtmittel.**

**Wie?** **Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr**

**Wann?** 1-mal pro Jahr auf dem alten Schulhausplatz (Datum/Zeit werden in der "vaz" bekannt gegeben) oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

## Altkleider

**Wie?** Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern

- beim Hubel
- bei der Litterhalle

**Wo?**

- beim Parkplatz Müra
- beim Coop in Eycholz

## Baustoffe

**Was?** Plättli, Steine, Altholz usw.

**Wie?** Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

**Wo?** Regionale Inertstoffdeponie „Moos“ in Ried-Brig.

**Wann?** Öffnungszeiten: 8–12 Uhr und 13–16.30 Uhr. Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG, Tel. 027 934 30 56 / [deponie@thelerag.ch](mailto:deponie@thelerag.ch).

## Tierkadaver

**Was?** Tierkadaver und Schlachtabfälle in Kübeln oder Säcken.

**Wo?** Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle, Tel. 027 948 59 30, im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage "Schwarzer Graben".

## Papier

**Was?** Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

**Was nicht?** Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

**Wie?** **Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden,** da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

**Wo?** Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

**Wann?** **Visp:** am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 12. Januar, 16. Februar, 30. März, 11. Mai, 22. Juni, 24. August, 12. Oktober, 23. November.

**Eycholz:** am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 16. März, 8. Juni, 24. August, 16. November.

## Karton

**Was?** **Nur Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebestreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebestreifen), Karton-Schachteln.

**Was nicht?** **Kein Papier!** Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

**Wie?** Aufschneiden, flachdrücken und mit der **gebührenpflichtigen Kartonschnur** (erhältlich bei Coop Visp/Eycholz, Migros) **kreuzweise** verschnüren.

**Wo?** Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

**Wann?** Jeden Mittwochnachmittag, ab 13 Uhr. An Tagen des **April-** und des **Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände **keine** Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

## Aluminium

**Was?** a) Getränke-Aludosen.

b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

**Wo?** In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen.

In die bereitgestellten Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

**Wie?** Konservendosen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

**Wann?** Nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Fehlbare werden gebüsst.**

## Altglas

**Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr**

**Was?** Sämtliches Altglas.

**Wie?** Getrennt in Grün-, Weiss- und Braunglas. **Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

**Wo?** In die bereitgestellten Glas-Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

**Wann?** Nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Bitte aus Rücksichtnahme auf die Anwohner Einwurfzeiten einhalten. Fehlbare werden gebüsst.**

## Altöl

**Was?** Sämtliches Altöl.

**Wie?** Sauber in Behälter leeren und **Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

**Wo?** In die bereitgestellten Altöl-Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport.

**Wann?** Nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Fehlbare werden gebüsst.**

## Sperrgut

**Was?** Brennbares Sperrgut wie Sofas, Polsterstühle usw.

**Wie?** Mit einer **Sperrgutmarke** versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).

- Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 10 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 5.–**
- Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 30 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 12.50**

**Wo?** Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

**Wann?** Mit der normalen Kehrrechtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

## Küchen-/Gastroabfälle

**Was?** Küchen- und Gastroabfälle.

**Wie?** Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. Gebührenplomben für Fr. 10.– pro Fass sind bei der Gemeinde erhältlich. Für Private gratis.

**Wo?** Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

**Wann?** Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr.**

## Grünabfuhr

**Was?** Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle. **Ohne Speiseabfälle (siehe oben).**

**Wie?** Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breiteste Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

**Wo?** Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse, **keine** Privatlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder möglich.

**Wann?** Dezember–Februar (da weniger Grünabfall anfällt): alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr (Daten siehe "vaz"). März–November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr.

## Giftstoffe

**Was?** Allzweckreiniger, Backofensprays, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Edelstahlreiniger, Enteiser, Farben, Fensterreiniger, Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fussbodenreiniger, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektizide, Klebstoffe, Korrekturflüssigkeit, Kosmetikarest, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Luftverbesserer, Medikamente, Möbelpolitur, Motorreiniger, Nagellackentferner, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Quecksilber, Reinigungsmittel, Rostumwandler, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Sprays, Teppichreiniger, Thermometer, Verdünnern, WC-Reiniger, Neonröhren.

**Wie?** Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

**Wo?** Auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses.

**Wann?** 1-mal pro Jahr, Datum und Zeit werden zu gegebener Zeit in der "vaz" bekannt gegeben.

## Batterien

**Was?** Batterien aller Art.

**Wo?** **Bei den Verkaufsstellen.** Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg).**

## Eisenschrott/Metalle

**Wo?** Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

**Wie?** Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

**Wann?** Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

## Plomben/Säcke

**Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonsentsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken)** sind im Coop und Migros erhältlich.

# Herzlich willkommen in Visp!

Alle Personen, die im vergangenen Jahr (bis 31. Oktober) in Visp Wohnsitz genommen hatten, rund 343, wurden zum Zuzüger-Anlass vom 14. November eingeladen. 49 nahmen daran teil. Vonseiten der Gemeindebehörden und im ungezwungenen Gespräch wurde ihnen ihr neuer Wohnsitz nähergebracht.



## Kurse Erwachsenenbildung



Kurs	Dauer	Start	Zeit
<b>Hobby</b>			
Vegan für Geniesser	1 x 3 Stunden	Mo. 28. Jan.	19.00–22.00
Charmante Begleiter der Pasta: vegetarische Saucen	1 x 3 Stunden	Mo. 18. Febr.	19.00–22.00
Nähen für Fortgeschrittene	6 x 2 Stunden	Do. 14. März	13.30–15.30
Exkursion "Bärlauch"	1 x 3 Stunden	Fr. 22. März	14.00–17.00
Aquafaba	1 x 3 Stunden	Mo. 25. März	19.00–22.00
Gemüseschnitzel	1 x 3 Stunden	Mo. 15. April	19.00–22.00
Vegan: aromatisch umhüllt	1 x 3 Stunden	Mo. 27. Mai	19.00–22.00
<b>Informatik</b>			
Excel Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 24. Jan.	19.30–21.30
Internet und E-Mail für Senioren	5 x 2 Stunden	Mi. 20. März	15.30–17.30
Am Computer Fotoalbum erstellen	2 x 2.5 Stunden	Mi. 15. Mai	19.00–21.30
<b>Persönlich</b>			
Teenie Schminkkurs	1 x 2 Stunden	Fr. 18. Jan.	19.00–21.00
Steuererklärung 2018 leicht gemacht	1 x 2.5 Stunden	Di. 12. März	17.30–20.00
Werde gelassener und mental stärker	1 x 1.5 Stunden	Do. 21. März	19.00–20.30
Seminar: einheimische Blütenessenzen	Tageskurs	Fr. 26. April	09.00–17.00
Schminkkurs: Tages Make-up	1 x 3 Stunden	Fr. 26. April	19.00–22.00
Achtung, Energieräuber	2 x 2.5 Stunden	Do. 16. Mai	19.00–21.30
Heil- und Teekräuter sammeln	1 Tageskurs	Sa. 15. Juni	10.00–16.00

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

## Auch China bietet hervorragende Rahmenbedingungen

**Das neue Biologika-Werk der Lonza, das 2020 in China in Betrieb gehen soll, wird Entwicklungs- und Produktionsanlagen für die frühe bis späte klinische und die frühe kommerzielle Phase umfassen. KUBio, die vorgefertigte modulare Biologika-Fabrik von GE Healthcare, wird als Grundlage für die GMP-Produktion dienen. Mit dem Guangzhou Development District wird eine Absichtserklärung über die Pacht des 17 000 m<sup>2</sup> grossen Geländes unterzeichnet.**

"Diese Partnerschaft ist für Lonza der ideale Weg, um unser Know-how und unsere Technologie nach China zu bringen", sagte Marc Funk, COO Lonza Pharma & Biotech. "Die Kombination aus einem starken und erfahrenen Technologieanbieter mit einer langen Geschichte in China und einer dynamischen regionalen Behörde bedeutet, dass wir unseren Kunden rasch

Dienstleistungen anbieten und letztendlich die Bereitstellung innovativer Therapien für die Patienten beschleunigen können." GE Healthcare arbeitet mit dem GDD zusammen, um in China die Produktion von Biopharmazeutika im Grossmassstab zu fördern. Die von den chinesischen

Behörden geschaffenen hervorragenden wissenschaftlichen Rahmenbedingungen und kommerzielle Instrumente ermutigen einheimische Unternehmen, innovative Therapien für den globalen Markt zu entwickeln, und multinationale Unternehmen, ihren Produktionsbedarf im Land aufzubauen. Insbesondere die landesweite Einführung des bisher nur in einzelnen Provinzen geltenden Status als "Marketing Authorization Holder" (Zulassungsinhaber) bis 2019 ebnet den Weg für spezifische CDMO-Dienstleistungen in China.

www.garage-rex.ch 3930 Visp

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13  
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Schulprobleme? Wenig Lernmotivation? Falsche Lern-technik? Prüfungsangst?

**www.lerntherapie-visp.ch**

Mariette Burgener Diana Stöpfer  
Tel. 027 945 15 03 Tel. 027 946 61 60

**Wir gratulieren**

**90. Geburtstag**

Diesen konnte Marie-Therese Zurbriggen-Zenhäusern feiern.

**Visper für die Lobby beim Bund**

Der in Visp aufgewachsene, 40-jährige Politologe Patrick Zehner ist vom Staatsrat zum Delegierten für nationale Angelegenheiten ernannt worden. In seiner Jugend war er redaktionell für die "Rote Anneliese" tätig. Der seit 20 Jahren in Bern lebende Oberwalliser arbeitete bisher während mehr als 10 Jahren beim Bundesamt für Polizei (fedpol).

**8 000 Fr.**

nahm die Freie evangelische Gemeinde mit zwei Gospelkonzerten an Spenden ein, welche der Stiftung "Nachbar in Not" übergeben wurden.

**700 Fr. für guten Zweck**

Der Trachtenverein Visp hat auch im vergangenen Herbst am Pürumärt Kaffee und Kuchen zugunsten einer gemeinnützigen Institution verkauft. Es konnten Fr. 700.– gesamt

**Aus der Burgschaft Visp**

melt und an die MS-Gruppe Oberwallis (Multiple Sklerose) übergeben werden.

**60 000 Fr. für Behinderte im Wallis**

So viel resultierte aus dem Visper Weihnachtsmarkt für behinderte Mitmenschen 2017. Das OK des Marktes konnte den beachtlichen Betrag vollumfänglich an Behindertenorganisationen verteilen, und zwar wie folgt:

- 36 000 Fr.: Fux campagna, Visp
- 12 000 Fr.: MitMänsch Oberwallis, Brig
- 3 000 Fr.: Institut Notre Dame de Lourdes, Siders; Atelier Manus, Brig-Glis
- 2 000 Fr.: Procap Oberwallis, Brig-Glis; Schlosshotel Leuk; Verein für Sterbe- und Trauerbegleitung

**Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp**  
www.ferienwohnung-cricer.ch  
076 328 13 14



**Brassband der Kantonspolizei im La Poste**

**Die Brassband der Kantonspolizei Wallis lädt am Samstag, 19. Januar, 19 Uhr, im La Poste zu ihrem traditionellen Jahreskonzert ein.**

Das Konzert steht im Zeichen des Dankes der Kantonspolizei an die Oberwalliser Bevölkerung für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Nach den hektischen Feiertagen kann man ein paar Momente der Entspannung brauchen. Die Brassband der Kantonspolizei sorgt mit einem breiten Repertoire von rassigen Märschen,

bekannter Filmmusik und abschliessend hochstehender Brassmusik dafür. Polizei, dein Freund und Helfer – einmal auf eine andere Art.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert wird ein Apéro offeriert.

**Rumpelstilzli im La Poste**

**Dieses Volksmärchen von Jacob Grimm führt das Reisetheater GmbH aus Zürich am Sonntag, 20. Januar, 15 Uhr, im La Poste auf.**

Der arme Müller wünscht sich nichts sehnlicher, als dass es seine Tochter einmal besser haben soll. Er setzt alles daran, um ihr ein besseres Leben zu ermöglichen. Aber die Zeiten sind schwer und ein wirtschaftlicher Aufschwung ist nicht in Sicht.

sehr neugierig und er befahl, dass die Müllerstochter ihm dies beweisen muss. Falls dies eine Lüge sei, hätte dies schwerwiegende Konsequenzen.

Natürlich gibt es in der guten Märchenwelt einen Helfer, der das arme Töchterchen aus der verzwickten Situation rettet. Doch auch dieses "Männlein" fordert seinen Lohn. Wenn man doch wenigstens wüsste wie das "Männlein" heisst...?



Als der Müller bei seiner Mehllieferung ins Schloss auf den König trifft, erzählt er ihm einfach so zum Spass, um sich in den Mittelpunkt zu stellen und sich interessant zu machen, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen kann. Dieses Gespräch machte den König



**vispmediathek**  
Schulhaus Baumgärten  
Tel. 027 948 99 85  
bibliothek@visp.ch

**Öffnungszeiten**

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

**Notfalldienste**

**Spital Visp**  
Spitalzentrum Oberwallis  
Tel. 027 604 33 33

**Zahnärzte**  
Tel. 027 924 15 88 gibt  
24 Stunden am Tag Auskunft

**Ärzte**  
Tel. 0900 144 033 für alle  
hausärztlichen Notfälle  
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr  
sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

**Apotheken**  
Tel. 0848 39 39 39  
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

**† Wir gedenken**

- Folgende Personen starben:
- in Zermatt der in Visp aufgewachsene Charly Henzen-Kronig, 83-jährig,
  - Hans Forny, Gatte der Eva-Maria, geborene Salzgeber, 77-jährig,
  - Roman Salzgeber, Gatte der Liseli, geborene Lerjen, 81-jährig,
  - Martha Lerjen, geborene Schaller, 88-jährig,
  - Yvonne Theler, geborene Aschwanden, Gattin des Herbert, 76-jährig,
  - Therese Nellen, geborene Bodenmüller, 80-jährig,
  - Liliane Ruffiner, geborene Zimmermann, Gattin des Nando, 67-jährig,
  - Bruno Borer, 60-jährig,
  - Elisabeth Hitz, geborene Bodenmüller, Witwe des Kurt, 89-jährig.

**Jazz GmbH**

Heute Freitag, 11. Januar, 20.30 Uhr, tritt die Jazz GmbH im Jazz Chälli vor das Publikum. Michael Steiner, Joel Schmidt, Alex Rüedi, Hermann Biner, Stefan Ruppen, Patrick Jean und Stefan Salzmann werden dieses Jahr zudem einen Tonträger auf den Markt bringen, der Livemitschnitte der Uraufführung der "Symphonie in Jazz" sowie Studioaufnahmen enthält. Kostproben davon werden heute Abend ebenfalls zu hören sein.

**Gottesdienste**

**Römisch-Katholische Pfarrkirche**

Sa.	18 Uhr
So.	10 Uhr

**Ritikapelle**

Sa.	16.30 Uhr
-----	-----------

**Bruder Klaus-Kapelle**

Fr. (Herz-Jesu)	16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr.	19.30 Uhr

**Schulhaus im Sand**

Di.	8 Uhr
-----	-------

**Schulhaus Eycholz**

Di.	8 Uhr
-----	-------

(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

**Dreikönigskirche**

Do.	8 Uhr
-----	-------

Schülertagesdienst

**Baltschieder**

Do.	8 Uhr
-----	-------

Schülertagesdienst

**Evang.-Reformierte**

So.	10 Uhr
-----	--------

(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

**Freie Evang. Gemeinde**

So.	9.30 Uhr
-----	----------

(mit Kinderhüten)

Die schönsten Ecken der Schweiz erwandern und geniessen

z.B.: ViaCook: in 5 Tagen zu Fuss, mit Schiff, Bahn, Bus, Seilbahn und Taxi von Sitten über den Gemmi-pass nach Interlaken und Brienz.

Wir übernachten im Hazel Griesbach

**Wander-Reisen 2019**

- 12.-16. 5. Juraessleene
- 12.-15. 6. ViaStockalper
- 17.-22. 6. ViaSpluga
- 01.-05. 7. ViaCook
- 22.-27. 7. ViaValtellina

**ViaStoria**  
KULTURWANDER REISEN

- Täglich 3–4 Std. die schönsten Abschnitte der historischen Verkehrswege erwandern
- Besuch von Natur- und Kulturattraktionen
- Leitung durch fachkundige Führer
- Übernachtungen in ausgewählten, teils historischen Mittelklassehotels
- Regionale kulinarische Spezialitäten
- Transfers auf der Reise, wenn immer möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel

ViaStoria – Geführte Kultur-Wanderreisen  
Peter Salzmann – 3930 Visp – www.alpevents.ch  
Tel. 079 680 14 67 – p.salzmann@alpevents.ch

**SERVICE FÜR IHR HAUS – SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer: 027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudetechnik  
www.lauber-ivisa.ch

**Lauber IVISA**  
glaab baut erbaudt

# Raiffeisenbanken Visperterminen und Region Visp wollen fusionieren

**So haben die beiden Banken an Orientierungsversammlungen im November informiert. Der geplante Zusammenschluss ist im kommenden Frühjahr vorgesehen.**

Der Zusammenschluss wird zu Synergien im administrativen Bereich führen. Dadurch wird in der Kundenberatung ein Mehrwert geschaffen. Für einen Zusammenschluss der beiden Nachbarbanken spricht zudem die Tatsache, dass sich die Geschäftskreise der beiden Raiffeisenbanken optimal ergänzen.

Die beiden Raiffeisenbanken wiesen in den letzten Jahren – wie die gesamte Raiffeisen Gruppe – sowohl bei der Bilanzsumme als auch bei den Mitgliederzahlen beachtliche Wachstumsraten auf. Mittelfristig stossen sie jedoch aufgrund der steigenden regulatorischen Anforderungen an betriebswirtschaftliche Gren-

zen. Aus diesen Gründen haben sich die Verwaltungsräte der beiden Banken – in Absprache mit Raiffeisen Schweiz – für den gemeinsamen Weg entschieden. Die neue Raiffeisenbank wird eine Bilanzsumme von rund 870 Mio. Fr. aufweisen und 9 700 Mitglieder zählen.

Den definitiven Beschluss werden die Mitglieder am 23. März in Visperterminen und am 3. April in Visp an den jeweiligen Generalversammlungen fassen.

Im Rahmen des Zusammenschlusses wird kein Personalabbau erfolgen. Juristischer Hauptsitz der neuen Bank wird Visp sein. Gleichzeitig wird festgehalten, dass in der Bankstelle in Visperterminen weiterhin alle

Dienstleistungen angeboten werden. Da ein Bankname, zusammengesetzt aus den bisherigen Bankbezeichnungen nicht praktikabel ist, haben sich die Verantwortlichen entschieden, den Mitgliedern den bisherigen Namen "Raiffeisenbank Region Visp" zu beantragen. Damit wird ein klares Bekenntnis zur Region abgegeben.

Wie an beiden Versammlungen berichtet wurde, soll sich der zukünftige Verwaltungsrat aus Mitgliedern der beiden heutigen Raiffeisenbanken formieren. Als Präsident ist Medard Heynen, heutiger Präsident der Raiffeisenbank Region Visp, vorgesehen. Aus Visperterminen ist Helmut Zimmermann, heutiger Verwaltungsratspräsident, als Mitglied des Verwaltungsrates der Raiffeisenbank Region Visp nominiert.

## GV der FMG

Die Frauen- und Müttergemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 31. Januar, 19 Uhr, im La Poste zur Generalversammlung.

## Besuch Kieswerk

Der Kreis junger Mütter besucht am Mittwoch, 30. Januar, das Kies- und Betonwerk Imboden.

## Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 26. Januar und 2. Februar: Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren
- 21. Februar: Notfälle in der Pflege: Weiterbildung für Pflegehelfer/-in SRK
- 28. Februar: Sturzprävention: für alle Interessierte
- 5. März von 15 bis 17 Uhr: Informationsanlass Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

Informationen und Anmeldung: [www.rotes-kreuz-wallis.ch](http://www.rotes-kreuz-wallis.ch)



## Die neue VBS-Chefin in Aktion

Das war allerdings am Eidgenössischen Schützenfest 2015 im Festgelände von Raron. Ob Viola Amherd da schon eine leise Ahnung davon hatte, was ihr drei Jahre später "blühen" würde?

Zur glänzenden Wahl herzliche Gratulation! Man darf versichert sein, dass sie mit ihrer Unkompliziertheit auch beim Militär ganze Arbeit leisten wird.



Morgen Samstag im La Poste:

## Operette "Der Zarewitsch"

Das Operettentheater Salzburg zeigt diese Operette von Franz Lehár morgen Samstag, 12. Januar, 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne.

Der junge, ängstliche und kontaktscheue Alexej wird zum Thronfolger Russlands, zum Zarewitsch erwählt. Da er keine Frauen in seiner Nähe duldet, beschliesst der Grossfürst, gleichzeitig sein Onkel, ihn durch eine eingeschmuggelte Geliebte, Sonja, ein Ballettmädchen, auf den Ehestand vorzubereiten.

Alexej, zunächst wütend, kann von Sonja besänftigt werden, indem sie ihm vorschlägt, seine Geliebte lediglich zu spielen und so dem Zarenhofe Theater vorzuspielen. Bei beiden erwächst Liebe. Da jedoch Sonja für eine Heirat nicht standesgemäss ist, soll sie verschwinden, damit Alexej nun eine Prinzessin ehelichen kann. Alexej will aber eigentlich nur Sonja.

Zahlreiche Intrigen lassen das Paar nach Neapel in Italien fliehen, lediglich von dem treuen Dienerpaar Iwan und Mascha und den Goldfischen begleitet. Der Aufenthaltsort wird entdeckt, der Grossfürst appelliert an Pflichtgefühl und Unterordnung persönlichen Glücks zum Wohle des Vaterlandes. Da ereilt alle die Nachricht vom Tode des Zaren. Alexej gehorcht der Staatsräson und die Geliebten trennen sich...

Zuletzt begeisterte das Operettentheater Salzburg in Visp mit der Operette "Der Vogelhändler". Auch frühere Gastspiele mit dem "Ball im Savoy" und "Orpheus in der Unterwelt" sind in bester Erinnerung.

**Gattlen**  
GEBÄUDETECHNIK  
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung  
Visp, Ring-Glis - [www.gattlen.ch](http://www.gattlen.ch)

**CAVE DE LA TOUR NEU: MERLOT**  
Leo und Romina Mengis Felley  
Truchweg 3 - Tel. 027 946 57 07  
Visp - [www.cavedelatur.ch](http://www.cavedelatur.ch)

### Was? Wann? Wo?

**Freitag, 11. Januar**  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt (reduzierter Betrieb)  
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen / Jugi-Event  
Visp: Bocciacclub: Generalversammlung  
Visp: 20.30 Uhr: Jazz Chälli: Jazz GmbH

**Samstag, 12. Januar**  
Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung  
Visp: 9 Uhr: St. Jodern: Fachstelle Katechese: Sakramente, Rituale  
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Ticino Rockets  
Visp: 18 Uhr: BFO Sand: VBC: Visp–Val-de-Travers  
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Der Zarewitsch (Operette)

**Mittwoch, 16. Januar**  
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

**Donnerstag, 17. Januar**  
Visp: 16.30–18.30 Uhr: Jugendkulturhaus: Boy Zone

**Freitag, 18. Januar**  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt (reduzierter Betrieb)  
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen / Dolce Vita

**Samstag, 19. Januar**  
Visp: 9 Uhr: St. Jodern: Fachstelle Katechese: Eucharistie  
Visp: 19 Uhr: La Poste: Brassband Kantonspolizei: Konzert

**Sonntag, 20. Januar**  
Visp: 15 Uhr: La Poste: Rumpelstilzli (Volksmärchen)  
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Olten

**Dienstag, 22. Januar**  
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–Winterthur

**Mittwoch, 23. Januar**  
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

**Freitag, 25. Januar**  
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt (reduzierter Betrieb)  
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

**Samstag, 26. Januar**  
Visp: 18 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–Herzogenbuchsee

**Sonntag, 27. Januar**  
Visp: 14.30 Uhr: BFO Sand: UHC Herren: Visp–Gürbetal RK Belp  
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–La Chaux-de-Fonds

**Dienstag, 29. Januar**  
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Ursus & Nadeschkin (Comedy)

**Mittwoch, 30. Januar**  
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen / Dolce Vita  
Visp: Kreis junger Mütter: Besuch Kies- und Betonwerk  
Visp: 18 Uhr: St. Jodern: Fachstelle Katechese: Liturgischer Raum  
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Ursus & Nadeschkin (Comedy)

**Donnerstag, 31. Januar**  
Visp: 19 Uhr: La Poste: Frauen- und Müttergemeinschaft: GV

Programm Kino Astoria: siehe [www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)  
bis 1. März: Mo.–Fr.: 9–12 Uhr / 13.30–17.30 Uhr: La Poste:  
Ausstellung Albert Nyfeler

**Escher & Auditis Hörberatungen**  
Ihre Partner für gutes Hören

Erleben Sie die neuesten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.

**Gratis-Hörtest und Probetragen**

Teilfinanzierung über IV / AHV / GVA / MV

**oticon** more first

**Brig** Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54  
**Visp** Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72  
**Siders** Galerie Casino T 027 456 35 35

**andres**  
storen - rollladen - tore  
Unsere Neuheit: Pergola Lamellendächer

Andres Storen AG • Almet 3, 3830 Visp Telefon 027 946 18 88 • [andres.storen@bluewin.ch](mailto:andres.storen@bluewin.ch)

# Dritte Generation übernimmt Pius Schmid AG, Visp

"Mit 66 Jahren fängt das Leben an", sang Udo Jürgens. Seit 66 Jahren gibt es die Pius Schmid AG. Für die dritte Generation beginnt nicht gerade das Leben, aber die Verantwortung für das von Grossvater Pius Schmid und Vater Reinhard Schmid dynamisch entwickelte Strassenbauunternehmen, das im Oberwallis seit 1953 eine führende Stellung einnimmt und sich seither erfreulich weiterentwickelt, modernisiert und erweitert hat.

Nach seiner Ausbildung als Maurer, eidg. dipl. Maurermeister und dipl. Bauführer für Steinbau, gründete der Ausserberger Pius Schmid 1953 in Visp eine Bauunternehmung allgemeiner Art, die er dann massgebend zu einem Tiefbaugeschäft spezialisierte. Während Jahren zuvor hatte er bei der Firma Walo Bertschinger auf diesem Gebiet wertvolle einschlägige Erfahrungen gesammelt. Von Anfang an war er nach Möglichkeit bestrebt, seinen Maschinenpark und die

Arbeitsweise stets auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. Grösste Aufmerksamkeit schenkte er auch der Beschaffenheit der zu verarbeitenden Gesteinsmassen. So erwarb er 1962 nach Überprüfung verschiedenster Gesteinsarten im Talgrund von Hochtenn, zwischen Niedergesteln und Steg, einen sich ständig weiterentwickelnden Steinbruch. Dieser ist der einzige, der alle Voraussetzungen des Landschaftsschutzes erfüllt. Innerhalb des Unternehmens stellt die STEBAG eine eigene Firma dar. Dort wird das Rohmaterial – der abgesprengte Fels – zu Sand, Splitt und Schotter verarbeitet. Es folgten eine Belagsaufbereitungsanlage am Rotten im Pflin und die Kiesaufbereitungsanlage in der Toppi an der Terbinerstrasse. Seit 2002 betreibt man – federführend – mit Partnerfirmen in Niedergesteln unterhalb Turtig, ganz im Süden der Talebene, die BEWO, die moderne Belagsaufbereitungsanlage, die nicht nur die beteiligten Firmen beliefert, sondern

auch andere Unternehmen. Einer fast logischen Entwicklung entsprach die Gründung der STM AG, die fortan die Signalisationen und Markierungen in eigener Regie ermöglichte. Ein Beispiel, ein Zeichen des besonderen Vertrauens in die Leistungsfähigkeit ihres Unternehmens, war 2014 der Zuschlag für die Planie- und Belagsarbeiten (42000 Tonnen) auf der A9 in den beiden Tunnelröhren zwischen Staldbach und Eyholz (rund 8,5 Kilometer).

In den vergangenen 31 Jahren geschah dies alles unter der Regie des ältesten Sohnes von Pius, Reinhard, der 1987 die volle Verantwortung für dieses vielseitige Geschäft übernahm. Somit sind die Pflöcke eingeschlagen, damit die erfolgreiche Pius Schmid AG auch unter der dritten Generation – Andreas, Michael und Cornelia – im bisherigen Rhythmus blühen und gedeihen wird.



**Pius Schmid**  
1922–2000

Er gründete 1953 die Pius Schmid AG und führte sie während 34 Jahren



**Reinhard Schmid**  
1952

Er führte im vergangenen Dritteljahrhundert – seit 1987 – das Unternehmen



## Auf ihnen ruht künftig die Verantwortung

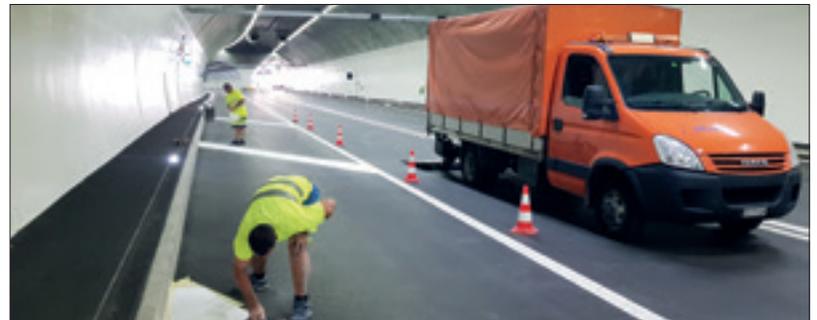
**Andreas Schmid**  
Dr. sc. dipl.  
Bauingenieur  
ETHZ  
Geschäftsführer

**Michael Schmid**  
dipl. Bauing. FHZ  
zert. Asphalttechnologe TUD  
Geschäftsführer-Stellvertreter

**Cornelia Walpen-Schmid**  
lic.oec. HSG  
Mitglied  
Geschäftsleitung



Umfassende Aufträge setzen einen grossen Maschinenpark voraus.



Seit 1997 führt man die Strassenmarkierungen in eigener Regie durch (STM).



Der Steinbruch Hochtenn wurde 1962 in Betrieb genommen.



Die BEWO-Anlage, das bedeutendste Belagsfabrikations- und Lieferwerk des Oberwallis.



# Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch

## Gute Gründe, Visper Burger zu werden!

**Seit dem 1. Januar 2013 gilt in der Schweiz das neue Namens- und Bürgerrecht. Jeder Ehegatte behält bei einer Eheschliessung sein Kantons- und Gemeindebürgerrecht sowie sein Bürgerrecht, selbst dann, wenn er den Namen des Ehegatten annimmt. Das Kind erhält das Bürgerrecht des namensgebenden Elternteils.**

Oft wird die Frage gestellt, ob es Sinn mache, Visper Burgerin oder Visper Burger zu werden. Selbstverständlich macht es Sinn, denn als Visper Burgerin oder Visper Burger kann man nur profitieren, indem jeder Burger

- Mitglied einer öffentlich rechtlichen Gemeinschaft wird, die seit vielen hundert Jahren in Visp fest verankert ist,
- regelmässig an den Burgerversammlungen teilnehmen und über die Zukunft der Burgerschaft Visp mitbestimmen kann,
- Teilhaber an den Vermögenswerten der Burgerschaft Visp wird (Wald, Böden in der Gewerbe-, Wohn- und Landwirtschaftszone, Gebäude, Reben usw.),
- jährlich einen Burgernutzen erhält (zurzeit Fr. 100.– für Erwachsene und Fr. 50.– für Kinder),
- jährlich an die Waldbegehung eingeladen wird, an der interessante Informationen über den Burgerwald rund um Visp mitgeteilt werden und jeder unentgeltlich mit Speis und Trank verwöhnt wird.

Finanzielle oder andere Verpflichtungen bestehen für Burgerinnen und Burger keine.

Um Visper Burgerin oder Burger zu werden, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

### Ordentliche Einbürgerung

Wenn folgende Bedingungen erfüllt sind, kann das Bürgerrecht von der Burgerversammlung auf Antrag des Burgerrates erteilt werden:

- Der Antragsteller ist Walliser Bürger.
- Der Antragsteller ist seit fünf Jahren in Visp wohnhaft.
- Der Antragsteller ist in die Visper Gemeinschaft integriert.
- Der Antragsteller hat ein schriftliches Gesuch eingereicht.
- Die verlangten Vorauszahlungen der Gebühren und Auslagen des Einbürgerungsverfahrens sind bezahlt.

Die Erteilung des Bürgerrechtes gilt bei einer ordentlichen Einbürgerung auch für die unmündigen Kinder, sofern sie den Namen des Antragstellers tragen. Wenn das

Verfahren abgeschlossen und die Einbürgerung bestätigt ist, wird ein Bürgertrüch, zu dem alle Burger/-innen eingeladen werden, ausgerichtet.



### Erleichterte Einbürgerung

Ist der/die Ehepartner/-in bereits Burger von Visp, können die Partner und/oder mündigen Kinder das Bürgerrecht auf dem erleichterten Weg erlangen.

Folgende Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein:

- Der Antragsteller ist Walliser Bürger.
- Der Antragsteller ist in Visp wohnhaft.
- Der Antragsteller ist mit einem/einer Burger/-in verheiratet oder ist unmündig und mindestens ein Elternteil ist Visper Burger.
- Der Antragsteller hat ein schriftliches Gesuch eingereicht.
- Die verlangten Vorauszahlungen der Gebühren und Auslagen des Einbürgerungsverfahrens sind bezahlt.

Aufgrund einer Ermächtigung durch die Burgerversammlung wird dieses Bürgerrecht durch Beschluss des Burgerrates erteilt.

### Wiedererlangen des Bürgerrechtes

Nach der Revision des ZGB haben Frauen, welche vor dem 1. Januar 1988 geheiratet haben, die Möglichkeit, ihr Bürgerrecht wieder zurückzuerhalten. Das entsprechende Gesuch ist bei der Kantonalen Dienststelle für Bevölkerung und Migration einzureichen. Weitere

Informationen können bei der Burgerverwaltung eingeholt werden.

### Die Kosten

Die Burgerschaft erhebt für die Einbürgerungen folgende Beträge:

#### Erleichterte Einbürgerung:

Einzelperson: Fr. 1000.–  
Erstellung des Familienwappens: Fr. 400.–

#### Ordentliche Einbürgerung:

Einzelperson: Fr. 2500.–  
Ehepaar/Familie: Fr. 4000.–  
Kostenbeteiligung  
Bürgertrüch: Fr. 4000.–  
Goldbecher (freiwillig): Fr. 1800.–

### Anmeldung und notwendige Unterlagen

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der Burgerschaft Visp ([www.burgerschaftvisp.ch/verwaltung/einburgerung](http://www.burgerschaftvisp.ch/verwaltung/einburgerung)) heruntergeladen oder unter der Tel.-Nr. 079 128 44 42 bestellt werden.

Das ausgefüllte und von allen Gesuchstellenden unterzeichnete Anmeldeformular ist unter Beilage nachfolgender Unterlagen an die Burgerschaft Visp, Postfach 74, 3930 Visp, zurückzusenden:

- Wohnsitzbestätigung
- Kopie des aktuellen Familienausweises
- eine Farbkopie des Familienwappens

Der Burgerrat prüft nach Eingang des Anmeldeformulars und der Beilagen die Voraussetzungen.

Sind diese erfüllt und die verlangten Gebühren bezahlt, fasst der Burgerrat den Beschluss über das Gesuch. Nach Verleihung des Bürgerrechtes vollendet die Dienststelle für Migration und Bevölkerung mit der Eintragung des neuen Bürgerrechtes in die Zivilstandsregister das Verfahren.

### Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Walburga Franziska Vogel am 21. Dezember zu ihrem 70. Geburtstag
- Johanna Viotti am 25. Dezember zu ihrem 80. Geburtstag
- Adolf Schaller am 3. Januar zu seinem 75. Geburtstag
- Margrit Wyer-Weissen am 9. Januar zu ihrem 75. Geburtstag



## Lüftung im Jugendzentrum wieder einwandfrei

**Im Winter 2017/18 wurde das Burgerhaus, das bisherige Alte Spittel, saniert. Dabei wurde auch die Fassade abgedichtet.**

Durch die starke Lüftung in der Disco des Jugendzentrums entstand ein Unterdruck, wodurch in den Büros der oberen Etagen ein lautes Pfeifen zu hören war. Die Firma Imwinkelried Lüftung

und Klima AG erhielt den Auftrag, für Fr. 21 548.60 die Lüftung zu optimieren. Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Lüftung funktioniert nun wieder einwandfrei.

## Zu den Fusionsgesprächen Visp-Eggerberg-Baltschieder

**Wenn Munizipalgemeinden fusionieren, können die Burgergemeinden selbstständig bleiben. Gemäss Gemeindegesetz müssen die Burgergemeinden unverzüglich über Fusionsverhandlungen der Gemeinden orientiert werden.**

Nachdem im WB vom 30. November 2018 orientiert wurde, dass die Gemeinden Visp, Eggerberg und Baltschieder Fusionsgespräche führen würden, bat der Burgerrat mit Brief vom 13. Dezember 2018 den Gemeinderat von Visp um Auskunft darüber.

Die Gemeinde antwortete am 21. Dezember 2018, dass bereits anfangs Mai eine Fusionsanfrage der Gemeinde

Eggerberg gestellt wurde und nach verschiedenen Abklärungen die Gemeinden Visp und Baltschieder positive Absichtserklärungen abgegeben hätten. Mit dem Staat sei ein möglicher Ablaufprozess für diese Dreierfusion aufgezeigt worden. Dies seien aber noch keine Fusionsverhandlungen.

Der Burgerrat hat dies so zur Kenntnis genommen.



## Lügen-Führung

Die besondere Führung durch Visp  
Eine Geschichte ist immer erlogen ...  
Kulinarisch-historische Führung durch Visp. Die Gruppen müssen herausfinden, welche Geschichten erlogen sind. Daten nach Abmachung.

Info uns Anmeldung:  
Peter Salzmann, Kultur- & Wanderführer - 3930 Visp  
Tel. 079 680 14 67  
p.salzmann@alpevents.ch

Amtliches und Nachrichten  
aus Ratsstube und Dorf

# Baltschieder



## Neujahrsempfang im traditionellen Stil in Baltschieder

**Das neue Jahr begann bei guter Beteiligung der Bevölkerung am traditionellen Neujahrsempfang in der Mehrzweckhalle. Geistliche und weltliche Behörden überbrachten Grüsse und Wünsche. Wie in den Vorjahren wurden zahlreiche sportliche und kulturelle Leistungen vor allem von Jugendlichen, aber auch freiwillig geleistete Arbeiten der Baltschiederinnen und Baltschieder verdankt und geehrt. Musikalisch wurde der Anlass von der Musikgesellschaft Kühmatt sowie den Tambouren und Pfeifern der Sektion Rhone umrahmt.**

Gemeinderätin Daniela Salzgeber, die durch den Abend führte, begrüsst die Anwesenden und insbesondere die über 40 Neuzuzüger und Gäste. Die kirchlichen Neujahrsgüsse überbrachten die beiden Visper Pfarrer Pascal Venetz und Tillmann Luther. Gemeindepräsident René Abgottspon blickte – auch im Namen seiner Ratskollegen – auf ein ereignisreiches Jahr in den einzelnen Ressorts zurück. Im vergangenen Jahr konnte die Gemeinde weiter in die Infrastruktur investieren, dies mit dem Abschluss der Beleuchtung der Kantonsstrasse, in neue Fussgängerstreifen oder auch in das neue Heizsystem in der Mehrzweckhalle. Beim Ressort Schule befindet sich die Gemeinde Baltschieder in der glücklichen Lage, dass die grosse Zahl von Schülern im Kindergarten und in der Primarschule auf ein hervorragendes Lehrerteam zählen kann. Dank dem interkommunalen Finanzausgleich, den Steuereinnahmen, dem Wasserverkauf und der Stromerzeugung durch das Kleinkraftwerk steht die Gemeinde Baltschieder gut da. Mit den anstehenden Investitionen im Hochwasserschutz Baltschiederbach, 2. und 3. Schutzetappe, sowie den ordentlichen Investitionen wird sich die Gemeinde in den

kommenden Jahren wieder verschulden. Nachdem die Gemeinde nun die Planaufgaben des Schutzprojektes erfüllt hat, ist sie bereit, die Ausführungsphase in Angriff nehmen zu können. Die Verwaltung wird nun die notwendigen Schritte einleiten, um noch dieses Jahr mit den Arbeiten beginnen zu können.

Der Gemeindepräsident informierte auch in Sachen Fusion, nachdem die Gemeinde Eggerberg die Gemeinden Visp und Baltschieder über die Abklärung einer möglichen Fusion angefragt hatte. Ende 2018 hatten die Verantwortlichen aller drei Gemeinden entschieden, die notwendigen Abklärungen durchzuführen. Bei einer solchen Prozedur wird jedoch immer das Volk das letzte Wort haben. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung zu gegebener Zeit entsprechend informieren. Bei den Ehrungen stehen jeweils die künftigen 80-Jährigen im Vordergrund. Von den drei Jubilaren war Gabriel Jerjen anwesend, Hilda Schmid-Margelist und Bruno Gischig liessen sich entschuldigen.

Für Topleistungen im Sport wurden Svenja Wenger (Leichtathletik), Pascal Holzer (Laufsport Ultra Trail Mont-Blanc über 170 km und 10 000 hm+), Andreas Manz (Laufsport Ultra Trail Lago d'Orta 120 km), Beat Millius

(Laufsport) und Jano Millius (Badminton) für ausserordentliche Leistungen geehrt, ebenso die abwesenden Kerstin Rubin (Laufsport) und die nationale Spitzentennisspielerin Ylena In-Albon. Der erfolgreiche Bobfahrer Michael Kuonen wurde bereits anlässlich der 1. Augustfeier geehrt.

Beim vifra-Ringkuhkampf 2018 konnten Therese und Josef Truffer einen weiteren Sieg feiern. Der Jagdverein Hubertus-Jünger Baltschieder-Lalden konnte sein 30-jähriges Bestehen feiern und den ersten Präsidenten Anton Kalbermatten ehren.

Für seine zielsicheren Leistungen durfte der Militärschiessverein Anerkennung entgegennehmen. Solche fand auch der Kunstschaffende Marcel Hischier für seine kreativen Inspirationen sowie Pius Schmid für seine 40 Jahre Lehrertätigkeit in Baltschieder, nachdem er Ende des letzten Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand übertreten konnte.

Gedankt wurde dem Betreuungsteam des Seniorenmittagstisches Baltschieder, welches das im Restaurant Baltschiederbach zubereitete Essen den Seniorinnen und Senioren serviert, für die wertvolle und freiwillige Arbeit. Es sind dies Bernadette Minnig, Agnes und Berty Millius, Edeltrud Meichtry, Astrid Henzen, Marie-Luise Hischier, Eliane Frey und die nicht Anwesenden Priska Wenger und Trudy Millius.

Mit dem anschliessenden, traditionellen Apéro, dem Austausch von Neujahrswünschen und lebhaften Diskussionen klang der Neujahrsempfang 2019 in guter Stimmung aus.





Zwei der fünf vorgesehenen Bauten für die Biologika-Produktion im Westen der Lonzawerke sind an Neujahr 2019 beachtlich weit gediehen.

## Der Tanz der Zuckerpflaumenföhre

So heisst das neue Bühnenprogramm von Ursula & Nadeschkin, mit welchem das Comedy-Duo am Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, die Zuschauer im La Poste unterhalten wird.

Es geht um Goethe und Madonna. Um Indien oder China. Um Alleinsein mit Hilfe oder einfach mit Schlagzeug. Um Ohrfeigen und Platzwechsel, um Neugier und Zitronen und

Brillen, die fehlen, wenn sie uns fehlen. Ob Unsinn das ist, was wir mit Nonsens beschreiben? Denn das Verzaubern von Aussicht und Vertonen von Dingen, von denen nicht jeder



wissen muss, dass wir sie haben, sprengt die Vorstellung der Vorstellung. Tschairowsky würde das Programm jedenfalls gefallen.

## Sport in Kürze

Ylena In-Albon holte sich bei den Schweizer Tennismeisterschaften den nationalen Titel im Damen-Doppel mit Leonie Küng, wie bereits vor zwei Jahren. Im Einzel schaffte sie es bis in den Halbfinal.

Die Visper Volleyballerinnen schlugen den Dritten Schönenwerd mit 3:0 und haben damit zum Mittelfeld aufgeschlossen. Nach der 22:38-Niederlage gegen Yverdon bilden die Visper

Handballer nach zwei Runden das Schlusslicht der 1. Liga.

Das Visper Chlaus-Turnier im Tennis wurde in der Kategorie R6-R9 durch den Rarner Lars Theler gewonnen. Der Visper Diego Zanella war gegen den gleichen Spieler im Halbfinal ausgeschieden. Den B-Final sicherte sich der Visper Diego Pfammatter gegen den Briger Manfred Jossen.

In der dritten Runde der Luftgewehrmannschaftsmeisterschaft der 2. Liga gewann Visper-Eyholz gegen Obereggen mit 1500:1427, verlor aber mit 1497:1528 gegen Burgdorf. Einzel schossen freistehend Manuel Jeitziner (Visp) 199 P. und Sandra Lengen 196 P. Aufgelegt erreichten Daniel Troger (Visp) 200, 198 und 197 P., Alwin Henzen 199, 197, 196 P. und Pius Ebener 196, 195 P.

Nach dem knappen 3:2-Auswärtssieg gegen die GCK Lions nimmt Visp hinter Olten und La Chaux-de-Fonds den 3. Rang ein. Die Mannschaft ist also in den letzten Wochen bedeutend erfolgreicher geworden, was sich auch in den Zuschauerzahlen positiv ausdrückt. 12 Runden vor Ende der Vorrunde ist aber zwischen sechs Teams noch alles möglich bezüglich der begehrten Plätze 1 bis 4.

## 1 SchauspielerIn für 3 Charaktere

Im Theaterstück "Ichglaubean-eineneinziggott.hass", das am 8., 9., 14. und 15. Februar im La Poste aufgeführt wird, verkörpert Regula Imboden drei Frauenfiguren, die in ihrer Erzählwucht Grenzen sprengen: Eden Golan, die Professorin für jüdische Geschichte, Shirik Akhras, die palästinensische Studentin, die sich zur Selbstmordattäterin radikalisiert, und Mina Wilkinson, die US-amerikanische Soldatin.

## Jugendkulturhaus Visp

Heute Freitag, 11. Januar, 18.30 bis 22 Uhr:

### Jugi-Event

Die JugiCrew hat einen besonderen Event geplant. Man darf gespannt sein!

Donnerstag, 17. Januar, 16.30 bis 18.30 Uhr:

### Boy Zone

Dieses Angebot ist nur für Jungs. Komm vorbei. Wir treffen uns vor dem Jugi in Visp.

Freitag, 18. Januar, 16.30 bis 18.30 Uhr  
und Mittwoch, 30. Januar, 17.30 bis 19.30 Uhr:

### Dolce Vita

Dieses Angebot ist nur für Mädchen. Wir wollen eine gemütliche erholsame und doch spannende Zeit miteinander verbringen. Wir entscheiden gemeinsam, was wir während der Zeit machen wollen und treffen uns vor dem Jugi in Visp.

Weitere Infos zu den Angeboten auf [www.jastow.ch](http://www.jastow.ch).

Tel. 079 328 62 68  
[visp@jastow.ch](mailto:visp@jastow.ch) - [www.jastow.ch/visp](http://www.jastow.ch/visp)



## Werke von Albert Nyfeler

Noch bis am Freitag, 1. März, zeigt der Kunstverein Oberwallis im La Poste Werke des Kunstmalers und Fotografen Albert Nyfeler.

Die Ausstellung, die von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr

sowie während den Anlässen im La Poste besichtigt werden kann, bildet den Auftakt von Anlässen zum 50. Todestag von Albert Nyfeler, der in 40 Jahren mehr als 10 000 Aquarelle, Tuschzeichnungen und Ölbilder gemalt hat.

vaz

visper allgemeine zeitung

Ämtliche Publikationen  
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:  
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,  
Administration, Inserateregie:  
Salzmann PR & Werbung  
Balfinstrasse 16, Postfach 526  
3930 Visp  
Telefon: 027 946 44 77  
E-Mail: [vaz@rhone.ch](mailto:vaz@rhone.ch)

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:  
Mengis Druck und Verlag AG  
Pomonastrasse 12  
3930 Visp

Inserationstarif:  
33 mm breite Spalte  
schwarz/ Weiss Fr. 1.09  
2-farbig Fr. 1.19  
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.-  
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 1. Febr.



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61  
[info@piusschmidag.ch](mailto:info@piusschmidag.ch), [www.piusschmidag.ch](http://www.piusschmidag.ch)



STM, Markierungen AG  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 69  
Telefax 027 948 13 61